

[2888.] **R. Bader & Co.** in Freiburg (Baden) suchen:

Aldrovandi musaeum metallicum, ed. B. Ambrosinus. Bonon. 1648.

Bartholinus, Diss. de lapide nephritico. Amst. 1678.

Bertrand de Lom, über den Berg Coupet.

Condamine, Bouguer et Barrère, Voyage en Guyane, Perou etc.

Discours touchant les merveilleux effets de la pierre néphrétique. 12. Orléans 1684. 1689. 1713. (Am liebsten letzte Ausg.)

Le parfait jouaillier. Ca 1750.

Lapis nephriticus (von dem edlen Griesstein). Augsb. 1636.

Nebel, de lapide nephritico novo. Heidelb. 1733.

del Rio, Elementos de orictognosia. 2 Vol. 4. Mexico 1795—1805.

Wallerius, brevis introd. in hist. literar. mineralogiae. Holmiae 1774.

Werner, äussere Kennzeichen der Fossilien. 1774.

[2889.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:

1 Ludovicus Granatens., Opera. Fol. Colon. Vol. 1.

2 Pierer's Universallexikon. Geb.

[2890.] **Ricc. Marghieri** in Neapel sucht und zahlt das Expl. mit 20 N^o geb. od. ungeb.:

Fornasari, Gramat. ital.-tedesca. Wien 1859. Saubere Exmpl.

[2891.] Die **G. J. Manz'sche** Buchh. in Wien sucht und sieht Offerten entgegen:

Buonamici, de vita et rebus gestis Innocentii XI. Rom 1776. Uebersetzt von Le Bret. Frankfurt 1791.


[2892.] **Justus Naumann's** Buchh. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht gut erhaltene Exemplare der

Churfürstenbibel und bittet um Offerten mit Angabe der Aufl. resp. Jahrzahl des Exemplares.

[2893.] **H. C. Guch** in Quedlinburg sucht antiquarisch:

1 Koch, Allg. Landrecht. Neueste Aufl. Compl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2894.]  Umgehend zurück erbitte alles auf Lager Befindliche von:

Richter zwischen Herrschaft und Gesinde, von Wolff.

Supplemente zu allen Ausgaben der Kreisordnung, von Kletke. Heft 2.

Klassensteuer-Gesetz.

Hiervon nach dem 1. März c. Zurückkommendes müsste ich zurückweisen. Bei Streifbandsendungen vergüte die Porto-Auslagen.

Eugen Grosser in Berlin.

Einundvierzigster Jahrgang.

[2895.] Von:

Schwarz, Vorschule der deutschen Literaturgeschichte.

erbitten wir uns alle à cond. erhaltenen und bis jetzt noch nicht abgesetzten Exemplare umgehend retour.

Handlungen, welche unsere Bitte noch vor der allgemeinen Remission beachten, würden wir besonders dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 12. Januar 1874.

Gebrüder Binger.

[2896.] Für sofortige Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

Kübler, das Hauswesen.

würde ich sehr dankbar sein.

Stuttgart, 20. Januar 1874.

J. Engelhorn.

[2897.] Schnelligst zurück erbitten:

Zeitschrift des hannoverschen Architekten- und Ingenieur-Vereins. Jahrg. 1874. Heft 1.

Da es uns an Exemplaren dieses ausnahmsweise auf Wunsch à condition gegebenen ersten Heftes fehlt, müssen dringend um schnellste Remission bitten.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[2898.] Hiermit ersuche ich Sie freundlichst, alle bei Ihnen ohne weitere Verwendung lagernden Exemplare von:

Buch für Alle 1874, Heft I.

Chronik der Zeit 1874, Heft I.

gefälligst umgehend an mich remittiren zu wollen. Diese Hefte sind bei mir bereits total vergriffen und würden Sie mich daher durch freundliche Erfüllung meiner Bitte sehr verbinden.

Ganz ergebenst

Stuttgart, 20. Januar 1874.

Hermann Schönlein.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2899.] Die **J. Graveur'sche** Buchhandlung (Gustav Neumann) in Reife sucht zu sofortigem Antritt einen gewandten jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift, von angenehmem Aeusseren und feinem Benehmen.

Offerten mit Photographie werden mit directer Post erbeten.

[2900.] Buchhalter gesucht. — Infolge Erkrankung unseres bisherigen Buchhalters ist dessen Stelle sofort zu besetzen. Herren, welche sich über pünktliches und zuverlässiges Arbeiten ausweisen können, gute Handschrift haben und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich gef. direct an uns wenden. Gehalt für den Anfang 600 fl.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Carlsruhe.

[2901.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe findet pr. 1. April in meinem Sortiment Stellung. Offerten, womöglich unter Beifügung der Photographie, erbitte direct.

Görlitz.

G. Wollmann (G. Köhler's Buchh.).

[2902.] Zum sofortigen Antritt oder pr. 1. März suche einen jüngeren Gehilfen, wenn möglich musikalisch.

Potsdam.

J. C. Graefe.

[2903.] In der deutschen Abtheilung unseres Sortiments ist noch eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen zu baldigster Besetzung offen. Wir erbitten uns directe Angebote, doch gef. nur von solchen Herren, die ihre Lehrzeit in einem grösseren Sortiment bestanden, die eine specielle Empfehlung (nicht Zeugnisse) ihres jetzigen oder vorigen Prinzipals beibringen können und die s. Z. ordentlich Latein lernten, da anerkanntermassen nur solche sich die italienische Sprache leicht aneignen. Reise-Entschädigung bei zweijähriger Verpflichtung.

Mailand, im Januar 1874.

Mues & Co.

[2904.] In unserm Geschäft wird zu Ostern eine Gehilfenstelle frei. Erforderlich ist selbstständiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum, englische und französische Conversation. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, direct per Post.

Hamburg, Januar 1874.

W. Maufe Söhne.

[2905.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche einen tüchtigen Gehilfen, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Darmstadt, 19. Januar 1874.

L. W. Rühl,
vormals G. W. Rühlker.

[2906.] Ich suche einen ganz tüchtigen, erfahrenen Sortimenter. Baldiger Eintritt sehr erwünscht.

Prag, 15. Januar 1874.

H. Dominicus.

[2907.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen schnell und sicher arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt für das erste Jahr 600 fl.

Magenfurt, 16. Januar 1874.

Bertschinger & Heyn.

[2908.] Bis 1. März ist bei mir die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. Schöne Handschrift und Sicherheit im Arbeiten durchaus erforderlich. Gehalt nach Leistung (600—700 fl.). Offerten, womöglich mit Photographie, gef. direct per Post.

Eugen Ulmer in Ravensburg.

[2909.] Zum 1. April wird in der unterzeichneten Firma für einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift eine Stelle vacant. Siceres, gewissenhaftes und fleissiges Arbeiten Hauptbedingung. Offerten mit directer Post erbittet

Breslau, im Januar 1874.

Eduard Trewendt, Verlagshandlung.

[2910.] Zu sofortigem oder baldigstem Eintritt wird ein tüchtiger, in allen Branchen des Buchhandels erfahrener, solider Gehilfe gesucht. Anfangs-Salär pro Monat 40 fl. und freie Wohnung. Offerten werden unter Chiffre W. J. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2911.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands ein Gehilfe gesucht, welcher selbstständig zu arbeiten versteht und ganz gesund ist. Adressen mit Angabe der Ansprüche ic. befördert unter H. J. K. Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.